

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 16 (1911-1912)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

☛ Wir machen unsere Leser auf den der heutigen Nummer beiliegenden **Prospekt der Verlagsbuchhandlung Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig** aufmerksam und empfehlen denselben besonderer Beachtung.

☛ Sämtliche Zuschriften, die **Redaktion** betreffend, sind an **Frl. E. Graf, Sem.-Lehrerin, Laupenstr. 53, Bern**, zu richten; diejenigen, die **Expedition** betreffend, an die Buchdruckerei **Büchler & Co. in Bern**.

ANNONCEN

Cours de Vacances pour l'enseignement du français

St-Imier (Jura bernois) **Suisse**

15 juillet au 17 août 1912

Pour renseignements, s'adresser à **M.A. Eglin, professeur de langues, St-Imier.**

841 (H 5643 J)

Verein für Verbreitung Guter Schriften in Bern.

Wir empfehlen der tit. Lehrerschaft zu Stadt und Land das gemeinnützige Werk der guten Schriften bestens und laden zum Eintritt in unsern Verein freundlich ein. Mitgliedbeitrag 2 Fr. Wiederverkäufer unserer Schriften erhalten 30 % Rabatt. Man wende sich an den Geschäftsführer des Vereins: **Fr. Mühlheim, Lehrer in Bern.**

Namens des Vorstandes,

Der Präsident: **H. Andres, Pfarrer.**

Der Sekretär: **Dr. Stickelberger, Seminarlehrer.**

833

Schweizerisches Lehrerinnenheim in Bern

Freundl., sonniger Neubau in aussichtsreicher Lage. Eröffnet Frühling 1910.

In erster Linie soll das Heim den Vereinsmitgliedern als **Alters- und Erholungsheim** dienen. Soweit Platz, werden für den Anfang auch andere Damen aufgenommen.

Prospekte können bei der I. Schriftführerin, **Frl. E. Stauffer, Effingerstrasse 18, Bern**, bezogen werden, welche Anmeldungen entgegennimmt.

Zu recht zahlreichen Besuche des Heims ladet freundlich ein

669

Der Zentralvorstand des Schweiz. Lehrerinnenheims.

Ideales Frühstücksgetränk
für Gesunde und Kranke

Ovomaltine

Wohlschmeckende Kraftnahrung

813

Kein Kochen
Denkbar einfachste Zubereitung
auf jedem Frühstückstische

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern

In allen Apotheken und Drogerien. — Preis Fr. 1.75 und 3.25

Pianos Bieger & Co., Rorschach

Das klangvollste und solideste Schweizerfabrikat. In der Ostschweiz überall bevorzugt.
Mit zehnjähriger Garantie.

834

Alleinvertretung S. F. Werren, Sek.-Lehrer, Bern, Bubenbergr. 34.

Ich halte stets eine schöne Auswahl dieser Instrumente auf Lager und bitte die geehrten Lehrerinnen, diese Pianos zu besichtigen und zu prüfen, bevor Sie anderswo kaufen.

Neuveville (Suisse).

Enseignement du français.

Cours de vacances

pour instituteurs, institutrices et étudiants.

Donné sous les auspices, de la Société d'Emulation par les maîtres des écoles publiques de Neuveville, du **15 juillet au 24 août 1912**. Entrée à volonté. Prix de l'écologie pour le cours de 6 semaines, **120 leçons et 11 conférences : 45 fr.** Réduction en proportion de la fréquentation. Enseignements à la portée de tous les participants, même les plus faibles.

Pour programme et renseignements, s'adresser au directeur du cours, M. **Th. Möckli**, instituteur, **Neuveville**.

842



Bei Bedarf eines wirklich guten, soliden

840

Pianos oder Harmoniums

wenden Sie sich vertrauensvoll an die unterzeichnete Firma, die an Lehrerinnen sehr günstige Raten-Zahlungsbedingungen gewährt. — **Preise von Fr. 650 und Fr. 55 an.**

Fr. Krompholz, Bern,

Spitalgasse 40.

Gegründet 1855.

Astano (Tessin)



808

Pension zur Post

(Familie Zanetti)

638 m ü. M. — Vollständig gegen Norden geschützt. Überaus sonnige, milde Lage. Gebirgs Panorama. Im Winter, Frühling und Herbst mit Vorliebe von Deutschschweizern besucht. — Gutes, bürgerliches Haus. — **Familiäre Behandlung.** — Pensionspreis inkl. Zimmer nur 4 Fr. pro Tag. — Prima Referenzen. Prospekte gratis und franko.

Damenbinden

(Monatsbinden)

solid, weich und angenehm zu tragen. In Qualität, Ausführung und Preis-lage grösste Auswahl. Ebenso dazu passende Gürtel. Neuer illustrierter Katalog gegen 10 Cts.-Marke gratis u. verschlossen durch d. Versandgeschäft

Ed. Baumgartner, Luzern,
Zürichstrasse 42.

Hautausschläge! Magenleiden! Hämorrhoiden!

Kostenlos teile ich auf Wunsch jedem, welcher an Magen-, Verdauungs- und Stuhlbeschwerden, Blutstockungen, sowie an Hämorrhoiden, Flechten, offene Beine, Entzündungen etc. leidet, mit, wie zahlreiche Patienten, die oft jahrelang mit solchen Leiden behaftet waren, von diesen lästigen Übeln schnell und dauernd befreit wurden. Hunderte Dank- und Anerkennungsschreiben liegen vor. 798

Krankenschwester Klara,
Wiesbaden, Walkmühlstrasse 26.

Bei Anschaffung **PIANOS**
eines
oder **HARMONIUMS**

verlangen Sie Kataloge bei

E. C. Schmidtmann, Basel,

Socinstrasse 27.

790

Die verehrlichen Lehrerinnen erhalten hohen Vorzugsrabatt.

Schöne Körperform Volle Büste



auf staunend einfachem, billigem, natürlichem Weg durch Dr. Heusmanns Methode. Verlangen Sie sofort gegen 10 Cts.-Marke für Porto gratis reichhaltige Broschüre durch Frau Baumgartner, Luzern, Zürichstr. 42.

826

Drucksachen aller Art

besorgt geschmackvoll, prompt und billig

Buchdruckerei Bächler & Co., Bern

Pianos Flügel Harmoniums

in
allen Preislagen
empfiehlt

Alfred Bertschinger

819 Urania — Zürich I — Ötenbach 24

Tausch — Teilzahlung
Miete — Stimmungen
Reparaturen

in der ganzen Schweiz

Vorzugspreise für die tit. Lehrerschaft

Baden Sie nicht

839

ohne dem Wasser etwas Lacpinin (Fichtenmilch) zuzusetzen. Lacpinin-Bäder, Waschungen und Abreibungen wirken in hohem Grade beruhigend und stärkend auf die Nerven und befördern den Stoffwechsel. — Glänzende Anerkennungen.

Waschen Sie sich nicht

ohne dem Wasser ein paar Tropfen Lacpinin (Fichtenmilch) zuzusetzen. Vorzügliches, einfaches und billiges Mittel für naturgemässe Haut- und Schönheitspflege.

Lacpinin ist in Badanstalten u. Apotheken erhältlich. Proben gratis u. franko gegen Einsendung von 20 Cts. in Briefmarken an die „WOLO A.-G.“, Zürich M 10.

(Za 1517 g)

Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

! mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Engros-Preis ohne Nachnahme zur Probe zu senden! Kein Kaufzwang! Ziel 3 Monat! Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit! Leichte Handhabung! Leistet mehr wie eine Maschine zu 60 Fr.! Die Maschine ist aus Holz, nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung! Vertreter gesucht! **Paul Alfred Goebel, Basel.** !

Geistig und körperlich zurückgebliebene Kinder

erhalten fachkundigen, individuellen Schulunterricht, liebevolle Pflege und sorgfältige Erziehung im

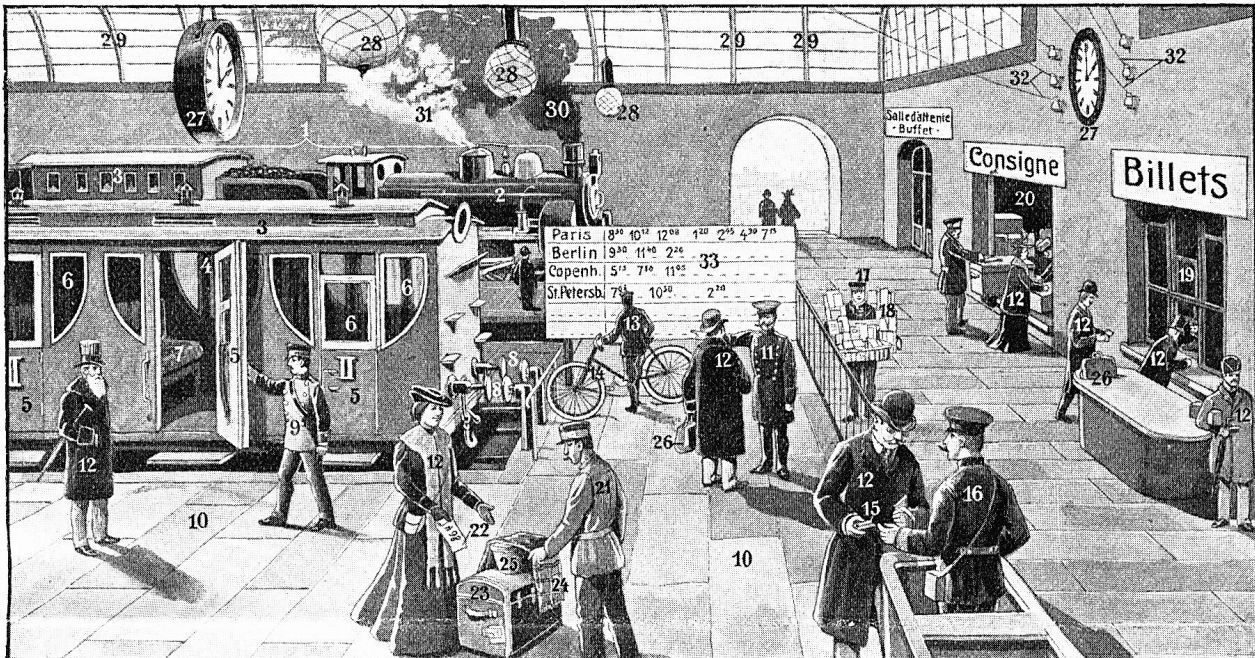
837

Institut Straumann im Lindenhof in Oftringen (Aarg.). Prospekte

THORA GOLDSCHMIDT'S

Sprachunterricht auf Grundlage der Anschauung

(ohne Anwendung der Muttersprache)



BILDERTAFELN für den Unterricht im

Französischen

7., erweiterte Auflage

31 Anschauungsbilder mit erläuterndem Text, Übungsbeispielen und einem systematisch geordneten Wörterverzeichnis

Kartonierte 3.— M.

Biegsam gebunden . . 3.50 „

Englischen

4., verbesserte Auflage

28 Anschauungsbilder mit erläuterndem Text, Textübungen und einem systematisch geordneten Wörterverzeichnis

Kartonierte 2.50 M.

Biegsam gebunden . . 3.— „

Italienischen

2., neubearbeitete Auflage

34 Anschauungsbilder mit erläuterndem Text, Übungsbeispielen, einem Abriß der Grammatik und einem systematisch geordneten Wörterverzeichnis

Kartonierte 3.— M.

Biegsam gebunden . . 3.50 „

**Bildertafeln für den Unterricht im Deutschen
sind in Vorbereitung**

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig

Probe von zwei gegenüberstehenden

Englische Parallelausgabe: Knittel, Little by Little

(vergl. letzte Seite)

L'arbre de Noël.

Voici notre arbre de Noël!

Qu'il est joli!

Tout en haut il y a un ange aux ailes dorées; à
toutes les branches sont des bougies et des pommes
et des noix dorées; il y a aussi des cœurs et des
étoiles de sucre.

As-tu aussi un arbre de Noël? et un bel ange aux
ailes dorées? et des bougies et des étoiles en sucre?
et des noix et des pommes dorées?

Sous mon arbre de Noël il y avait aussi un petit
cheval et une petite voiture pour moi, et une jolie
poupée pour ma petite sœur.

Oh, quelle joie, quel bonheur!

L'arbre est brillant de lumière;

Des jouets de toute couleur

Sont étalés sous la pinière!

Il y a là pour les fillettes

Des poupées, des images;

Chevaux, soldats avec trompettes

Sont pour les garçons sages!

Seiten aus: Herding, Petit à Petit

Deutsche Parallelausgabe: Herding, Schritt für Schritt
dieses Prospektes)



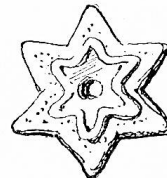
171. L'arbre de Noël.



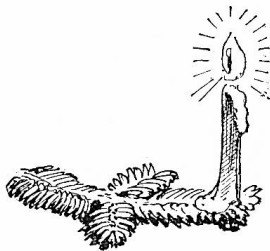
172. Un cœur.



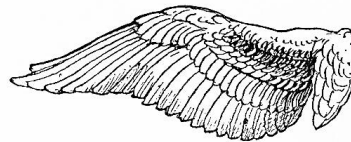
173. Un ange.



174. Une étoile.



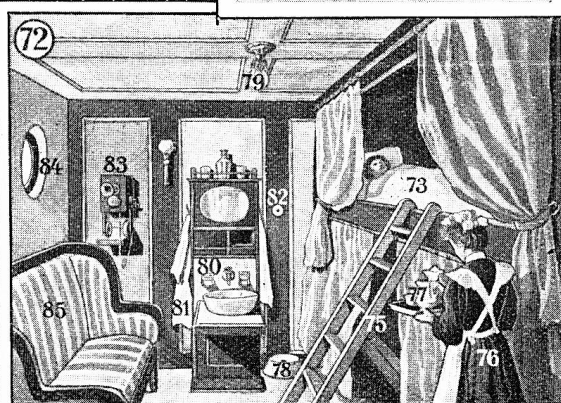
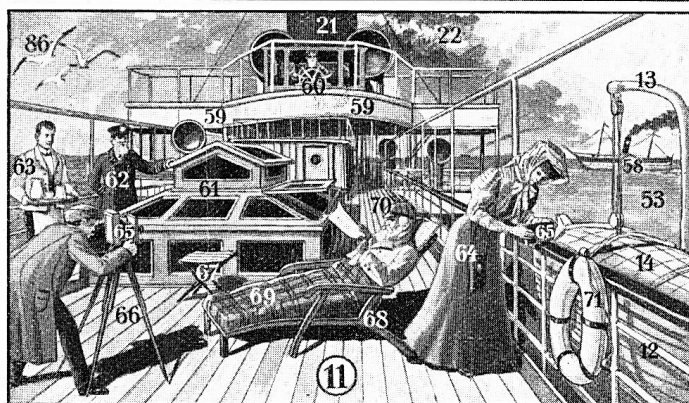
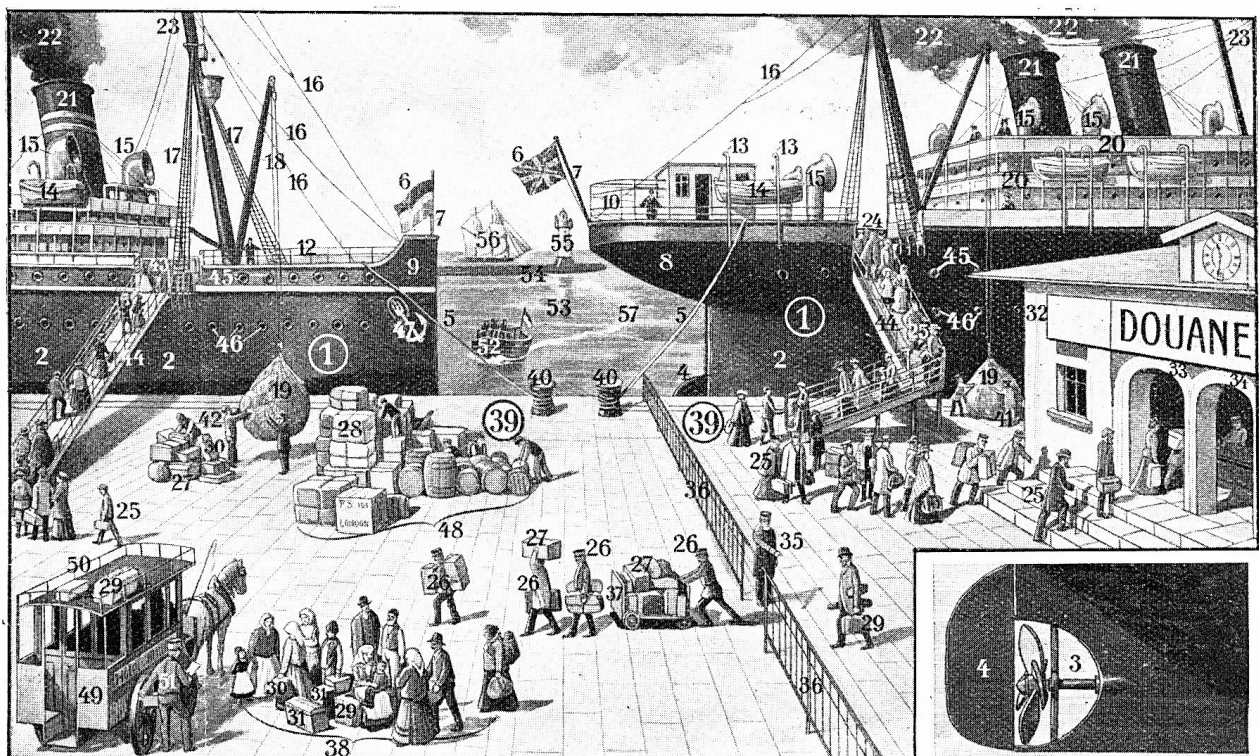
175. Une bougie.



176. Une aile.

(9. Auflage) sind praktische Vorstufen zu Goldschmidt's Bildertafeln

VAISSEaux ET PORT.



- | | | | | |
|---|---|---|---|--|
| 1. Un vapeur, [tique un paquebot transatlantique, un bâtiment.] | 23. Le mât. | 41. Le déchargeur. | 60. La roue du gouvernail. | 67. Le pliant. |
| 2. La coque. | 24. La coupée d'arrière, le débarcadère. | 42. Le chargeur. | 61. Le rouf vitré. | 68. Une chaise-longue. |
| 3. L'hélice, f. | 25. Les passagers, les débarquants, les touristes, les voyageurs. | 43. La coupée d'avant, l'embarcadère. | 62. Le commandant, le capitaine. | 69. Une couverture de voyage, un plaid. |
| 4. Le gouvernail. | 26. Un facteur. | 44. Une passerelle. | 63. Le garçon, le steward. | 70. Une casquette de voyage. |
| 5. L'amarre, f. | 27. Un ballot. | 45. Les hublots des cabines de première classe. | 64. Un photographe amateur. | 71. Une bouée de sauvetage. |
| 6. Le pavillon, un signal. | 28. Un colis. | 46. Les hublots des cabines de deuxième classe, [d'entre-pont]. | 65. L'appareil photographique [à pied], [à main]. | 72. Une cabine. |
| 7. Le mâtereau. | 29. Une malle, } des bagages, m. | 47. L'ancre, f. | 66. Le pied de l'appareil. | 73. La couchette de dessus. |
| 8. La poupe [l'arrière]. | 30. Un paquet. | 48. Un tas de colis. | a. Un cliché. | 74. La couchette [le lit] de dessous. |
| 9. La proue [l'avant]. | 31. Un coffre. | 49. Un omnibus. | b. L'objectif, m. [partie de l'appareil qui reçoit la lumière]. | 75. Une échelle. |
| 10. La galerie arrière. | 32. La douane. | 50. La galerie de l'omnibus. | c. L'obturateur, m. [partie de l'appareil qui sert à régulariser la pose]. | 76. La femme de chambre. |
| 11. Le pont. | 33. L'entrée f. | 51. Un chasseur de l'hôtel. | d. La caisse de l'appareil. | 77. Le plateau avec le déjeuner. |
| 12. Le bastingage. | 34. La sortie. | 52. Une chaloupe à moteur. | e. La poire qui fait marcher le déclin. | 78. Le crachoir. |
| 13. Les portemanteaux. | 35. Un douanier, l'employé de douane, un contrôleur de douane. | 53. L'eau, la mer. | f. Le viseur [instrument qui sert à contrôler la distance de l'objet qu'on va photographier]. | 79. Une lampe [la poire] de la lumière électrique. |
| 14. Le canot de sauvetage [la baleinière]. | 36. La barrière séparative. | 54. La jetée. | | 80. Le lavabo. |
| 15. La manche à vent. | 37. Un chariot à bagages. | 55. Un phare [tournant, fixe, à éclipse]. | | 81. La serviette, l'essuie-mains. |
| 16. Le cordage. | 38. Un groupe d'émigrants, [ouvriers, agricoles, laboureurs]. | 56. Un bateau à voiles, une barque. | | 82. Une sonnette électrique. |
| 17. L'échelle de cordes, f. | 39. Le quai, la cale. | 57. Le sillage. | | 83. Un téléphone. |
| 18. La grue. | 40. Une borne de quai. | 58. Un bateau à rous. | | 84. Un hublot. |
| 19. Le filet. | | 59. La dunette. | | 85. Un canapé. |
| 20. La passerelle promenoir. | | | | 86. La mouette. Le goéland. |
| 21. Une cheminée. | | | | |
| 22. La fumée. | | | | |

VAISSEAUX ET PORT.

Les deux ¹, qui sont bord à ³⁹, sont de nationalités différentes ce qui se voit aux ⁶ hisses à ⁸ de l'un et à ⁹ de l'autre.

Le premier vient d'aborder, on voit les ²⁵ descendre la ⁴⁴ et remettre leurs billets au contrôleur, puis ils vont à la ³² pour faire visiter leurs ²⁸⁻³¹ qui y sont transportés par des ²⁶. Des ⁴¹ sont occupés à recevoir les ²⁸⁻³¹ les plus lourds qui sont descendus par la ¹⁸.

De l'autre côté de la ³⁶, au milieu du ³⁹, on voit ³⁸, de la classe ouvrière [cultivateurs] qui va aller en Amérique, soit essayer de mieux vivre ou tenter la chance [faire fortune] en travaillant, soit voir des parents ou des amis qui leur ont envoyé la somme nécessaire pour venir les rejoindre et travailler avec eux.

Le ¹ ne va partir que dans quelques heures, mais on a voulu arriver d'avance pour pouvoir s'installer et surveiller l'embarquement de ses ²⁸⁻³¹.

Il y a sur la ⁴⁴ des gens qui probablement ne partiront pas mais qui sont venus seulement pour accompagner des amis et voir s'ils sont bien installés dans leurs ⁷² respectives. En prenant congé d'eux ils leur souhaiteront un « bon voyage » pour la longue traversée.

Ici il y a des ⁴² qui sur la ³⁹ chargent dans un ¹⁹ des ²⁸ de diverses tailles et divers poids ce qui rend l'embarquement de cette cargaison difficile.

L'espace entre ces deux ¹ permet de distinguer ⁵³ avec le ⁵⁷ du petit ⁵², la ⁵⁴ avec son ⁵⁵ qui le soir s'allume pour indiquer aux bateaux venant du large, l'entrée du port et leur faire suivre la bonne route. Au lointain nous voyons ⁵⁶ qui a l'air d'avoir vent arrière, il va toutes voiles dehors.

Verkürzte Textprobe zu dem gegenüberstehenden Bilde aus
Goldschmidts Bildertafeln für den Unterricht im Französischen

SHIPS AND THE PORT.

DIALOGUES.

Where is ⁶²? Is he on ⁵⁹, steering the ship?

No, he is standing on ⁴¹, looking at the ²⁵. One of them is photographing the man in ⁶⁸. On account of the old man's position the photo-graph will hardly be a flattering one, as his legs and feet will be too big in proportion to the rest of his body. I wonder whether there will be any picture at all? ⁶⁴ seems to be too near to the old man. I am afraid that he will spoil the film.

What can you do to avoid sea-sickness?

If you are a good sailor you need not trouble. But if you are a bad sailor, or an indifferent one, you must keep out of the smoke and smell of the engine; you must lie down near the centre of the boat and try to rest.

Does it seem to be a rough passage?

Oh, no; the sea looks quite calm, and the ship is neither rolling nor pitching.

Do you think that they are out in the open sea?

No, I think they are nearing the coast. Some ⁸⁶ are flying about the ship, and that is generally a sign that you are near the land.

Are there many ²⁵ on deck?

No, I dare say it has been a bad night. Probably most of the passengers have been seasick and are still in their ⁷². In ⁷⁴ in the picture to the right we see a lady, who has been very ill. She has not eaten anything for two days, but now ⁷⁶ is bringing her some coffee and biscuits.

AT THE CUSTOM-HOUSE.

Custom-house officer: Have you anything to declare?

Tourist: No, I only have my own private things. But you may see for yourself.

Custom-house officer: Any tobacco?

Tourist: I have a small packet of cigarettes, which has been opened to take some out. Am I to pay for it? I should not like to smuggle anything.

Custom-house officer: No, there is nothing at all to pay.

WHAT TO SAY WHEN YOU GET ON BOARD THE STEAMER.

What to say in order to secure a good cabin:

Can I have a bottom berth in a cabin near the centre of the ship, where I should not feel the rolling of the ship much?

And when you want to inquire about the passage:

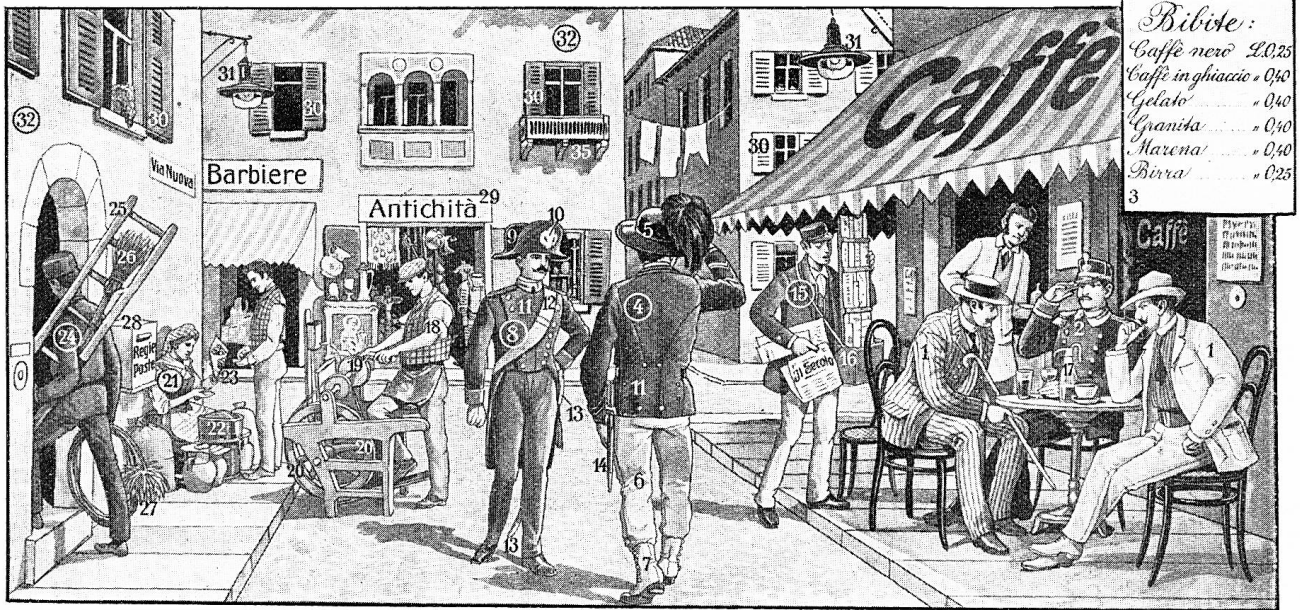
Do you think we shall have a good passage? — How long will it last? — Which will be the roughest part of the voyage?

And concerning the meals:

Can I have my meals served in the cabin? — Can I only do so in case of sickness? — What is the bill of fare? — Have you nothing else?

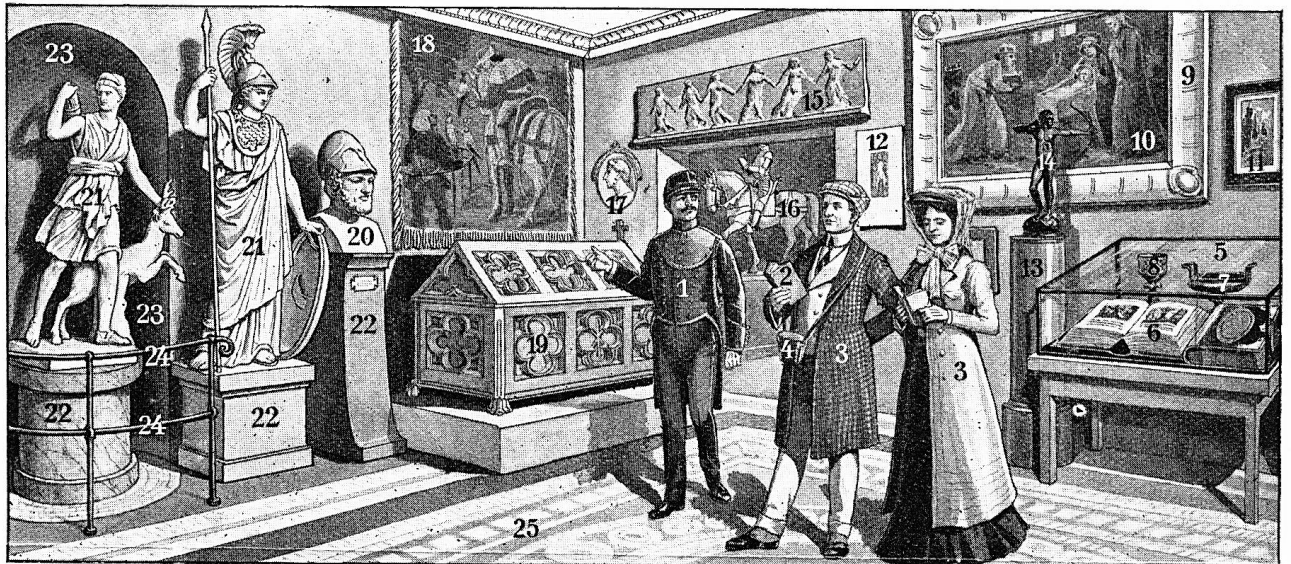
Verkürzte Textprobe zu dem gegenüberstehenden Bilde aus
Goldschmidts Bildertafeln für den Unterricht im Englischen

PER LA STRADA.



- | | | | |
|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|--|
| 1. Un giovinotto. | 9. Un cappello a due punte. | 18. L'arrotino. | 27. Il raschiatoio. |
| 2. Un tenente di fanteria. | 10. La coccarda. | 19. La cote. | 28. La cassetta delle lettere. |
| 3. La lista delle bibite. | 11. La giubba. | 20. Il mulinello. | 29. La bottega d'un antiquario [la bottega d'antichità]. |
| 4. Un bersagliere. | 12. La tracolla. | 21. La venditrice di marroni. | 30. Un' imposta. |
| 5. Un cappello da bersagliere. | 13. La sciabola. | 22. Il fornello dei marroni. | 31. Un fanale. |
| 6. I calzoni di tela. | 14. La spada. | 23. Il cartoccio. | 32. Una casa. |
| 7. Le ghettoni. | 15. Il giornalaio. | 24. Lo spazzacamino. | 33. Un camino. |
| 8. Un carabiniere. | 16. La cassetta dei giornali. | 25. La scala [a pioli]. | |
| | 17. Un sifone d'acqua di seltz. | 26. La granata. | |

Das Museum.



- | | | | | |
|--------------------|-------------------------------------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------|
| 1. Der Aufseher. | 7. Die Schale. | 12. Das Aquarell. | 18. Der Teppich, der Gobelin. | 22. Der Sockel. |
| 2. Der Katalog. | 8. Das Kelchglas. | 13. Der Sockel. | 19. Die Truhe. | 23. Die Nische. |
| 3. Der Besucher. | 9. Der Rahmen. | 14. Die Bronzestatue. | 20. Die Marmorbüste. | 24. Das Gitter. |
| 4. Das Fernglas. | 10. Das Bild, das Gemälde. [Skizze. | 15. Das Glasrelief. | 21. Eine Marmorstatue. | 25. Der Mosaikfußboden. |
| 5. Der Glaskasten. | 11. Die Zeichnung, die | 16. Die Statue. | | |
| 6. Das Manuskript. | | 17. Das Bild. | | |

PER LA STRADA.

Ecco una strada di molto passaggio. Nella casa di faccia ci sono due botteghe: una è la bottega d'un antiquario ²⁹, l'altra d'un barbiere.

Nella casa che fa cantonata, a destra, c'è un caffè che è sempre frequentato da ufficiali, da studenti e da giovinotti ¹ d'ogni condizione. Ora c'è un tenente di fanteria ² che prende un bicchiere di vermut al seltz ¹⁷, una bibita che si prende molto in Italia perchè è rinfrescante e non troppo dolce, anzi piuttosto un po' amara. Quel tenente ² risponde al saluto militare fattogli dal bersagliere ⁴ che passa.

Il bersagliere ⁴ è il soldato tipico d'Italia; ha la specialità di correre più presto che ogni altro, e il distintivo della sua divisa è il bel cappello ⁵ rotondo dalle penne di cappone.

Al bersagliere ⁴ viene incontro un carabiniere ⁸ o gendarme, la cui divisa di color blu cupo è listata di panno rosso scarlatto, tanto ai pantaloni che alla giubba ¹¹, tagliata a coda di rondine. Il cappello a due punte ⁹ ha una coccarda ¹⁰ davanti, collo stemma ⁴⁰ di casa Savoia. La tracolla ¹² è di pelle bianca.

Appoggiata alla casa di sinistra c'è una donna seduta che vende marroni caldi, e quel ragazzetto in maniche di camicia che le sta davanti è venuto appunto a prenderne due soldi.

Più avanti uno spazzacamino ²⁴ entra in una casa colla sua scala ²⁵, la granata ²⁶ e il raschiatoio ²⁷, e va a spazzare i camini ³³.

L'arrotino ¹⁸ tiene la lama d'un coltello sulla cote ¹⁹ del suo mulinello ²⁰, e facendo girare la cote ¹⁹ per mezzo della ruota, la lama si fa sempre più lucida, più sottile e più tagliente.

Verkürzte Textprobe zu dem gegenüberstehenden Bilde aus
Goldschmidts Bildertafeln für den Unterricht im Italienischen

Das Museum.

Herr: Wieviel kostet der Eintritt?

Aufseher: 1 Mark für jede Person; am Donnerstag und Dienstag ist die Besichtigung frei.

Herr: Wo kann ich meinen Schirm lassen?

Aufseher: Bitte geben Sie ihn mir zur Aufbewahrung.

Herr: In welchem Saal steht die Büste von Beethoven? Wo befindet sich das neue Gemälde von R.? Haben Sie einen Katalog? Kann ich einen Führer bekommen?

Was für Schätze sind in Museen aufbewahrt? — In den völkerkundlichen Museen sind die ersten Arbeiten der verschiedensten Völkerrassen zu sehen; die naturgeschichtlichen Museen enthalten die verschiedenartigsten Gebilde aus der Tierkunde, Pflanzenkunde und Gesteinskunde. Kunstgeschichtliche Museen besuchen wir, um ¹⁰ und ¹⁶ zu sehen. Die Kolonialmuseen bergen all' die Erzeugnisse unserer Kolonien. — Der Leiter eines Museums heißt Museumsdirektor.

Fragen.

Hat dir das Museum gefallen? Warum sind diese Gegenstände unter einem Glasfaßten? (Zur Erhaltung.) Wen stellt dies Gemälde dar? Woher mag diese Büste stammen? (Rom, Griechenland.) Hast du deine Garderobenummer?

Verkürzte Textprobe zu dem gegenüberstehenden Bilde aus
Goldschmidts Bildertafeln für den Unterricht im Deutschen

Als Vorstufe zu den Goldschmidtschen Bildertafeln dienen für den ersten fremdsprachlichen Unterricht 5- bis 10jähriger Kinder folgende weitverbreiteten Bücher:

Petit à Petit ou **Premières Leçons de Français** par A. HERDING. Pour les enfants de cinq à dix ans. Ouvrage illustré de 206 gravures, dessinées par Fedor Flinzer, et une planche en couleurs. Vingt-deuxième édition. Gebunden 2,50 M.

Little by Little or **First English Lesson-Book for Children from five to ten years of age.** An adaptation of A. Herding's „Petit à Petit“ by HEDWIG KNITTEL. With 206 Illustrations designed by Fedor Flinzer and a coloured frontispiece. Eighth edition. Gebunden 2,50 M.

Schritt für Schritt. Lehrbuch der deutschen Sprache für Anfänger, besonders im Alter von 6 bis 10 Jahren. Bearbeitet von H. HERDING auf Grund von A. Herdings „Petit à Petit“. Mit vielen Abbildungen im Text von Fedor Flinzer, Otto Kubel u. a. und einer Farbentafel. Gebunden 2,50 M.

Vorschule für den Unterricht in der französischen Sprache, begründet auf die Anschauungsmethode unter gleichzeitiger Berücksichtigung der sich aus dem Stoff ergebenden Grammatik. Von M. WEISS. Neu ausgestattet mit 36 Bildern von Otto Kubel u. a. 5., neubearbeitete Auflage. (12. bis 14. Tausend). Gebunden 2,50 M.

Livre de lecture par M. WEISS. Tome I: Recueil d'historiettes et de poésies pour l'enfance. 5. Aufl. Gebunden 1,90 M.
Tome II: Recueil de morceaux choisis de prose et de vers pour la jeunesse. 2. Auflage. Gebunden 1,90 M.

Hirts Anschauungsbilder. Farbige Künstler-Steinzeichnungen von WALTHER GEORGI. Format jeder Tafel 108:138 cm, Bildfläche 100:131 cm.

1. Frühling	3. Herbst	5. Hochgebirge	7. Großstadt
2. Sommer	4. Winter	6. Wald	8. Seehafen

Preis des einzelnen Bildes auf feinstem Kartonpapier 6 M. Die vier Jahreszeitenbilder auf einmal bezogen 20 M. Aufgezogen auf Leinwand mit Stäben pro Bild 9,50 M. Rahmen in verschiedenen Preislagen.

Schülerausgabe. Die 8 Bilder in vielfachem Farbendruck im Format von 15×22 cm; Bildfläche 11,5×15 cm. In Mappe oder Heftform 50 Pf.

Französische Texthefte zu Hirts Anschauungsbildern nach logisch-grammatischen Gesichtspunkten bearbeitet von Prof. HERM. FISCHER, Gymn.-Lehrer GEORG DOST und Gymn.-Lehrer Dr. HANS WIENHOLD. Jedes Heft mit einer farbigen Wiedergabe des gleichnamigen Anschauungsbildes. Kartonierte.

I. Heft: Der Frühling von G. Dost. 80 Pf.	IV. Heft: Der Winter von G. Dost. 80 Pf.
II. Heft: Der Sommer von H. Fischer. 1 M.	VII. Heft: Die Großstadt von G. Dost. 1 M.
III. Heft: Der Herbst von H. Fischer. 1 M.	VIII. Heft: Der Seehafen v. Dr. H. Wienhold. 1 M.

In diesen für die Hand der Schüler bestimmten Heften ist versucht worden, das sprachliche Material aus dem sachlichen in systematischer Weise zu entwickeln und sprachlich-grammatisch durcharbeiten. Voraussetzung ist, daß die verwendeten logischen Begriffe wie Eigenschaft, Gattung, Tätigkeit, Besitzer, Empfänger, Ort usw. im muttersprachlichen Unterricht gewonnen worden sind, so daß sich also der Schüler über die logischen Beziehungen zwischen den Dingen und Begriffen und über ihren sprachlichen Ausdruck klar geworden ist. Der grammatische Stoff ist in den Heften stufenweise aufgebaut, und es empfiehlt sich deshalb, mit dem Frühlingheft zu beginnen. Zu den Bildern V (Hochgebirge) und VI (Wald) sind Texthefte nicht in Aussicht genommen, da ein Bedürfnis bei dem reichhaltigen Stoff der übrigen Hefte nicht vorliegt und diese Bilder sich ganz besonders für freie, nicht an gedruckte Unterlagen anknüpfende Konversations-Übungen leichter und schwerer Art eignen.